

Strukturierte Einführung barrierefreier PDFs in einer großen Organisation am Beispiel der AUVA

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) betreibt mehrere Websites. Die größte ist www.auva.at. Diese Plattform umfasst knapp 2.000 Seiten mit derzeit etwa 1.500 downloadbaren PDF-Dokumenten.

Früher war die Erstellung von PDF-Files für das Internet ein "Nebenprodukt": Entweder wurden Daten aus Layoutprogrammen auch in niedrig aufgelösten PDF-Dateien für die Website gespeichert oder Word-Texte als PDF-Dokumente abgelegt.

Die Forderung nach einem barrierefreier Zugang zu allen Informationen stellte die AUVA vor eine große Herausforderung. Der einzig mögliche Weg zum barrierefreien Informationszugang war eine strukturierte Herangehensweise.

Der Vortrag beschreibt die einzelnen Phasen dieses Projekts seit dem Jahr 2015 und gibt auch einen Ausblick auf die nächsten Projektabschnitte bis 2021.